



Gute Gedanken = Gutes Leben

Leben und Tod kommen durch das Denken:

Verkehrte Gedanken trennen von Gott; wird seine Macht auf die Probe gestellt, dann überführt sie die Toren. Weish 1, 3

Der gefallene Mensch weiß nicht was er tut:

Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht. **Denn ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will, das verübe ich. Wenn ich aber das tue, was ich nicht will, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt. Ich finde also das Gesetz vor, wonach mir, der ich das Gute tun will, das Böse anhängt.** Denn ich habe Lust an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen; ich sehe aber ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das gegen das Gesetz meiner Gesinnung streitet und mich gefangen

nimmt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von diesem Todesleib? Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! So diene ich selbst nun mit der Gesinnung dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde. Röm 7, 18-25

Der Böse (der gefallene Engel), die Sünde, das Böse, kommen aus dem Herzen des gefallen Menschen:

Und er rief die Volksmenge zu sich und sprach zu ihnen: Hört und versteht! Nicht das, was zum Mund hineinkommt, verunreinigt den Menschen, sondern was aus dem Mund herauskommt, das verunreinigt den Menschen. Da traten seine Jünger herzu und sprachen zu ihm: Weißt du, dass die Pharisäer Anstoß nahmen, als sie das Wort hörten? Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden. Lasst sie; sie sind blinde Blindenleiter! Wenn aber ein Blinder den anderen leitet, werden beide in die Grube fallen. Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Erkläre uns dieses Gleichnis! Jesus aber sprach: Seid denn auch ihr noch unverständig? **Begreift ihr noch nicht, dass alles, was zum Mund hineinkommt, in den Bauch kommt und in den Abort geworfen wird? Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und das verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugnisse, Lästerungen. Das ist's, was den Menschen verunreinigt! Aber mit ungewaschenen Händen essen, das verunreinigt den Menschen nicht.** Mt 15,10-20

Kleiner Exkurs: Christus rettet uns, wenn wir glauben:

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich! Joh 14, 6

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das? Sie spricht zu ihm: Ja, Herr! Ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Joh 11, 25-27

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Mk 16, 15

Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden; denn die Schrift spricht: »Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!« Röm 10, 10-11

Alles fängt im Denken an: Jeder Gedanke und jedes Gefühl führen die Seele schrittweise entweder in das Paradies oder in die Hölle.

Wenn der Gedanke vernünftig ist, verbindet er den Menschen mit dem göttlichen Wort (Logos), mit dem höchsten Denken, mit dem Allwert, etwas, was schon das Paradies ist.

Und wenn der Gedanke unvernünftig oder abwegig ist, verbindet er den Menschen unweigerlich mit der Unvernünftigen, mit dem Törichten, mit dem Teufel, etwas, was schon die Hölle ist.

Alles was für den Gedanken gilt, gilt auch für die Gefühle. Alles fängt hier auf der Erde an: Sowohl das Paradies, als auch die Hölle des Menschen. *Hl. Justin Popovic*

Buße = Metanoia (Mitdenken)

Wir sollen Buße tun (mitdenken): Tut Buße (denkt mit) und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. *Apg 2, 38*

Auch der Apostel Paulus und der Heilige Paisios und viele andere Heilige empfehlen das gottgefällige Denken. Das gottgefällige Denken, das Leben in der Wahrheit, rettet uns.